

St. Thomas Chor begeisterte die Italiener

Trockauer Musiker sangen in der Basilika in Assisi — Hans Kugler und Ottmar Schmitt geehrt

TROCKAU/ASSISI — Die freundschaftlichen Bande wurden noch enger geknüpft: Der St. Thomas Chor brillierte mit einem Konzert und einer Orchestermesse im italienischen Wallfahrtsort Assisi, in der Basilika San Francesco. Es gibt sehr viele Anfragen von Chören weltweit, die gerne an diesem Ort der Spiritualität auftreten möchten, nur etwa zehn Prozent erhalten diese Chance.

Die Basilika in Assisi war am Samstagabend mit italienischen und internationalen Gästen voll besetzt, als das Konzert unter der Leitung von Ottmar Schmitt mit dem „Cantate Domino“ von Bonifaz Stöckl klangvoll eröffnet wurde. Ein Marienblock der romantischen Komponisten Ludwig Rotter mit „Salve Regina“, Reinhold Kühnel „Ave Maria“ und von Max Reger „Sei edle, Königin begrüßt“ bildete mit den drei Marienproprien den Mittelteil des wunderbaren Konzerts.

Als Hauptteil wurde die „Missa in C“ von Joseph Adam Obermüller präsentiert. Von Obermüller sind nur zwei Kompositionen erhalten, diese Messe wurde in 2010 vom St. Thomas Chor in Trockau wieder als Erstaufführung präsentiert. Dieses Werk ist für die Liturgie normalerweise zu lang, deshalb wurde es von Schmitt für den Konzertabend ausgewählt.

Sänger schwitzten

Das Konzert war für alle Beteiligten eine wirkliche Herausforderung. Durch die hohen Temperaturen war bereits das Einsingen eine sehr schweißtreibende und anstrengende Angelegenheit, ebenso wie der abendliche Auftritt.

Chorleiter Ottmar Schmitt war mit den Leistungen jedoch sehr zufrieden, denn alle Beteiligten zeigten während des gesamten Aufenthalts in Umbrien äußerste Disziplin und waren sich der Ehre dieses Auftritts sehr wohl bewusst. Die Besucher in der voll besetzten Basilika San Francesco waren vollauf begeistert, stehende Ovationen und riesiger Applaus belohnten die Akteure für ihre tolle Darbietung und grandiose Leistung.

Am Sonntagmorgen wurde ein feierlicher Festgottesdienst musikalisch mit der „Missa in C“ für Soli, Chor und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart ausgestaltet. 14 Geistliche zelebrierten den Gottesdienst in der Unterkirche der Basilika, direkt am Grab des heiligen Franziskus.

Durch das gute Zusammenwirken von Chor, Orchester und Solisten war es möglich, Werke für diese Besetzung zu musizieren, was nochmal eine deutliche Steigerung der musikalischen Ausstrahlung bewirkte.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm wurde auf der Fünf-Tages-Reise den musikalischen Akteuren, aber auch den mitreisenden Angehörigen und Chor-Freunden geboten. Durch Bruder Thomas gab es eine ausführliche Basilika-Führung. Ihm ist es mit seinen ungeheuer tiefen geschichtlichen Kenntnissen sehr gut gelungen, viele Aspekte des heiligen Franziskus auch mit dem aktiven religiösen Leben in Verbindung zu bringen.

Hans Kugler, der ehemalige Kreisjugendpfleger, ein sehr guter Assisi-Kenner, gab der Reisegruppe eine hoch interessante und ausführliche Stadtführung mit zahlreichen Kirchenbesichtigungen. Dabei wurde auch San Damiano besichtigt, das Kloster, das von der heiligen Klara begründet wurde, und in dem sie auch gestorben ist. Anschaulich erläuterte Kugler beim Besuch des Elternhauses und ehemaligen elterlichen Ladens das



Der Auftritt in der Basilika San Francesco im italienischen Wallfahrtsort Assisi war für den Trockauer St. Thomas-Chor eine große Ehre. Nur etwa zehn Prozent aller Chöre, die dort anfragen, erhalten diese Chance. Foto: Eva Böhm



MdB Hartmut Koschyk ehrte Hans Kugler und Ottmar Schmitt für den intensiven Einsatz mit einer Sonderbriefmarke und Sondermünze. Foto: Eva Böhm

Leben von Franziskus, der ein reicher Sohn eines Tuchhändlers aus Assisi war, jedoch nur 44 Jahr alt wurde.

Der Bundestagsabgeordnete Hartmut Koschyk war mit seiner Frau Gudrun ebenfalls vor Ort. Er war begeistert davon, dass der Trockauer Chor mit seinem hohen gesanglichen Niveau der fränkischen Heimat alle Ehre gemacht hat. Er hat den Basilika-Chor San Francesco für das kommende Jahr wieder zum Gegenbesuch nach Trockau und auch in die Bundeshauptstadt nach Berlin eingeladen.

Dabei sollen die guten Beziehungen und das freundschaftliche Miteinander weiter gepflegt und ausgebaut werden.

Alle musikalisch Mitwirkenden waren am Sonntagabend vom Assisi-Chor zu einem wunderbaren Abendessen auf einem kleinen Landgut eingeladen. Es gab italienische Spezialitäten und feinsten Wein. Gekrönt wurde der Abend jedoch von Liedbeiträgen der beiden Chöre. Der Assisi-Chor sang einen Teil aus „Nabuco“, der Trockauer Chor zwei Beiträge. Bei der

Bayerischen Nationalhymne erhoben sich alle Gäste, auch die Italiener, respektvoll von den Plätzen, auch Hartmut Koschyk sang aus voller Kehle mit.

Mit großer Freude betrachtet er die beglückende Entwicklung der wunderbaren Freundschaft. „Es gibt nichts Schöneres für die Menschen, als die Musik und die Verbundenheit daraus“, so der Politiker. Er ehrte Hans Kugler und Ottmar Schmitt für ihren intensiven Einsatz mit einer Sonderbriefmarke und Sondermünze, die anlässlich des 200. Geburtstages von Franz Liszt erschienen ist.

Franz Liszt war der Schwiegervater von Richard Wagner, der mit seiner Musik Bayreuth zur Weltstadt machte. Ebenso sprach er innige Dankesworte an Bruder Thomas aus, den er als „Brückenbauer“ für die lebendige Verbindung der Menschen bezeichnete. Auch die Eltern von Bruder Thomas waren, wie im vergangenen Jahr, extra aus Ludwigshafen angereist, um bei diesen musikalischen Ereignissen dabei zu sein.

Gegenbesuch 2012 geplant

Ottmar Schmitt zeigte sich fast gerührt über die große und besondere Ehre, an diesem Wallfahrtsort im umbrischen Assisi auftreten und musizieren zu dürfen. Es gab Tränen der Ergriffenheit.

Der unvergessliche Besuch der 90 Reisetilnehmer löste freundschaftliche Gefühle und Begegnungen aus. Mit großer Freude sieht man dem Gegenbesuch des Assisi-Chores im nächsten Jahr entgegen.

Bei der Anreise wurde bei der Mittagspause in Südtirol dem zweiten Vorstand des St. Thomas Chores, Toni Herzing, ein Geburtstagsständchen gesungen. EVA BÖHM

@ Diaschau im Internet unter www.nn-peg.de